



## Kreatives von Maschinen

Kärntner WirtschaftAusgabe 44-45/2019 | Seite 31 | 8. November 2019  
 Auflage: 34.408 | Reichweite: 99.783

Tunnel23

# Kreatives von Maschinen

**Von interaktiven Plakaten bis hin zur Selfie-Drohne: Kärntner Werber beschäftigten sich mit den Möglichkeiten Künstlicher Intelligenz.**

Rund um den Globus hat das Rennen um die Vorherrschaft in Sachen Künstlicher Intelligenz, kurz KI genannt, längst begonnen. Und diese macht auch in kreativen Branchen nicht Halt. Das zeigte die diesjährige Tagung der WK-Fachgruppe Werbung und Marktkommunikation. Diese stand ganz im Zeichen des praktischen Einsatzes der Künstlichen Intelligenz im kreativen Alltag. Denn Volkmars Fussi, Obmann der WK-Fachgruppe Werbung und Marktkommunikation, ist sich sicher: „Das schier unerschöpfliche Potenzial künstlicher Intelligenz wird unsere kreative Arbeit tiefgreifend verändern.“

### Neue Möglichkeiten für kreative Werbung

Schneller Fotos freistellen, mitdenkende Plakate, Maschinen, die Texte schreiben oder Musik komponieren, all das ist bereits machbar und auch viele Kärntner Werber nutzen Künstliche Intelligenz im Büro. Dennoch scheint es bei



Volkmars Fussi, Obmann der WK-Fachgruppe Werbung und Marktkommunikation, Digitalexperte Michael Katzlberger und Martin Zandonella, Obmann der WK-Sparte Information und Consulting, warfen einen Blick auf neue Möglichkeiten in der Werbung. Fotos: KK/Wajand (9)

einigen Menschen noch Ängste oder Vorbehalte zu geben. Diese will Michael Katzlberger abbauen. Er ist Gründer und Geschäftsführer einer der führenden Digitalagenturen in Österreich und brachte in seinem Vortrag viel Inspirierendes, aber auch Bedenliches aus der Welt der Künstlichen Intelligenz mit. „Künstliche Intelligenz ist nicht böse, nur die

Menschen, die sie missbrauchen“, sagt er. Als Kreativer könne man sich vor neuen Entwicklungen nicht verschließen. Man müsse sich immer wieder neu erfinden und anpassen. Nach der Elektrizität und Internet komme jetzt die Künstliche Intelligenz als neue Universaltechnologie, die alle Bereiche durchdringe.

## WAS UNTERNEHMEN ÜBER KREATIVITÄT UND KÜNSTLICHE INTELLIGENZ (KI) DENKEN



„Vieles ist Zukunftsmusik, aber ich glaube schon, dass KI Bereiche erfassen wird, die uns das Leben erleichtern.“

Alex Barendregt, wpproduction



„Man braucht nur mit offenen Augen und Ohren durch die Welt gehen, dann kommen Lösungen automatisch.“

Klaus Hanke, Diplom-Designer



„Auch bei künstlicher Intelligenz ist es wichtig, seine Persönlichkeit mit hinein zu geben und nach außen zu transportieren.“

Silvia Lindner, Coach



„Ich sehe großes Potenzial in der Digitalisierung. Kommunikationskanäle werden sich stärker verbinden.“

Roman Haas, Schilderherstellermeister



„Zu einer guten Kreation gehört Mut. Ich lasse mich auch von neuen Dingen und Querdenkern inspirieren.“

Jeanette Vallant, die kreatur



„Ich bin täglich mit KI umgeben und nutze diese wie selbstverständlich. Ausgleich dazu finde ich in der Natur.“

Karin Urf, Grandur Film Studio



„Der Fortschritt schreitet voran. Eines ist klar: Wir müssen uns anpassen. Lassen wir uns also überraschen.“

Christian Pohler, Cardio Angel



„Künstliche Intelligenz ist bereits zum Alltag geworden. Ich kann mir gar nicht vorstellen, ohne zu arbeiten.“

Carolina Santana, Grafikdesignerin